

Auf Gott und sein Wort hören
Einkehrtag im Advent
Priesterseminar Brixen, 10.-11.12. 2022

„Höre, Israel!“ (Dtn 6,4 u.ö.)

Gott hat sich mitgeteilt, vielfach, in Schöpfung und Offenbarung. In der Bibel sind Zeugnisse dessen gesammelt – sie verlangen, uns einzulassen auf andere Sichtweisen = zu hören nicht auf der Basis eigener Vorverständnisse, sondern einführend Fremdes zu erfassen versuchen.

> Jhwh, der Schöpfer des Universums und die ganze Menschheit liebende Gott, ist der wichtigste Sprecher. Was er sagt, hat höchste Bedeutung in unserer Welt. Nichts steht höher. Die Bücher und Texte der Bibel haben bleibende Botschaften, auch für uns heute.

Geistliches Lesen (= lectio divina)

in sechs Schritten: innehalten – Text lesen – kurz beten – vor Gott erwägen, zu verstehen versuchen – betrachtend verweilen – handeln

Gemeinsames Bibel lesen (Methode Bludesch)

Ideale Größe 5-7 Personen; Zeitdauer ca. 75, maximal 90 Minuten; kurz sprechen! mehr Zuhören als Diskutieren; auf den biblischen Text fokussieren (nicht auf sich); wechselnde Leitung; schriftliche Vorbereitung schon zuvor bewährt sich

Selber wichtige Aspekte entdecken

In der Berufung des Mose (Ex 3,1-4,17) gibt es fünf Einwände gegen die göttliche Sendung.

— Wo stehen sie, und welche Themen berühren sie?

Die Berufung des Propheten Jeremia (Jer 1) zeigt ihn mit vielen Rollen und Aufgaben.

→ Welche sind es? Und was bedeutet das?

Gemeinsam Bibel teilen (Methode Lumko)

Einzelworte haben mehr Kraft als Sätze; Abstand lassen bei Stufe 3 (auch 5 und 6)! = Worte / Mitteilungen sollen "ausklingen"; dort sind 2 bis 3 Worte pro Person angemessen

Mit Psalmen beten

Langsam!, Stilmittel Parallelismus; Bildsprache; Dynamik erkennen; besondere Aussagen wahrnehmen → Innere Vertrautheit lässt mit viel mehr Freude und Gewinn sie beten.

Georg Fischer SJ

GEMEINSAM BIBEL LESEN

*"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin Ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20)*

METHODE LUMKO: SIEBEN STUFEN

- 1) **Wir laden den Herrn ein** (*kurzes Gebet*)
- 2) **Wir lesen den Text** (*Alle schlagen ihre Bibel auf, eine(r) liest vor*)
- 3) **Wir verweilen beim Text. Welche Worte sind uns wichtig?** (*diese einzeln aussprechen; Pausen lassen!*)
 - Am Ende nochmaliges Lesen des Textes
- 4) **Wir schweigen** (*einige Minuten Stille*)
- 5) **Wir sagen einander, was uns berührt hat** (*Warum betraf mich mein Wort oder das eines anderen?*)
- 6) **Wir besprechen, was der Herr von uns will** (*Wie können wir das Gehörte verwirklichen? Was nehmen wir nach Hause mit?*)
- 7) **Wir beten** (*zuerst jede(r) ein kurzes Gebet, dann alle gemeinsam*)

Zwei Bitten:

- Verstehendes **Zuhören** (auf die Bibel und die anderen) ist wichtiger als Diskutieren oder Belehrung!
- Die eigene Mitteilung kurz fassen

METHODE BLUDESCH: FÜNF FRAGEN

- **Gebet**
 - Gewählte Stelle laut und langsam **vorlesen**; alle anderen hören zu.
 - Persönliche **schriftliche Erarbeitung** der Bibelstelle anhand folgender fünf Fragen (in Stille):
- 1) **Was ist die zentrale Aussage?** (*in einem Satz*)
 - 2) **Was verstehe ich nicht?**
 - 3) **Welche Zusammenhänge gibt es?** (*mit der vorausgehenden / folgenden Stelle; Parallelstellen; ähnliche Themen*)
 - 4) **Was gefällt mir bzw. womit bin ich nicht einverstanden?**
 - 5) **Was kann ich (können wir) konkret tun?**
- **Austausch** reihum zu jeder Frage
 - **Meditationsbild** (Stille wenige Minute)
 - **Gebet** oder **Lied**